

## „Risiko-Kongress“ an Bayreuther Universität Der Deutsche Geographentag 2007 in Bayreuth behandelt den Umgang mit Risiken

Klimawandel, politisch motivierte Gewalt, Armut, die Ausbreitung neuer und die Rückkehr „alter“ Infektionskrankheiten, Umwelt- und Technologiekatastrophen, Globalisierung und sozialer Abstieg: die Gesellschaften in Industrie- und Entwicklungsländern sind heute mit einer Vielzahl unterschiedlicher Risiken konfrontiert. Der Deutsche Geographentag, der vom **29. September bis 5. Oktober 2007** an der Universität Bayreuth stattfinden wird, diskutiert diese Entwicklung in einer Vielzahl von Themensitzungen unter dem Leitthema **„Umgang mit Risiken: Katastrophen – Destabilisierung – Sicherheit“**.

### Themen (Auswahl)

- Klimawandel und Folgen für die Gesellschaft
- Risiken durch technischen Fortschritt
- Neue Ansätze in der Katastrophen- und Risikoforschung
- Naturkatastrophen und Katastrophenvorsorge
- Schleichende Katastrophen
- Überwachung und Sicherheit
- Neue Geographien der Gesundheitsrisiken
- Folgen der Globalisierung
- Risiko und Katastrophe im Geographieunterricht

### Teilnehmer/innen

- Geographinnen und Geographen aus Hochschule, Schule und Praxis
- Expertinnen und Experten anderer Fachgebiete
- Vertreter/innen aus Politik und Praxis
- Studentinnen und Studenten

Der Deutsche Geographentag behandelt damit eine außerordentlich vielschichtige, aktuelle und gesellschaftlich existenzielle Thematik. Mit rund 2000 Tagungsgästen, auch aus dem europäischen und außereuropäischen Ausland, wird es der größte Kongress sein, der jemals an der Universität Bayreuth ausgerichtet wurde. Die Teilnehmer/innen haben die Auswahl zwischen 450 Referaten zum Leitthema des Kongresses sowie im Rahmen von 60 Fachsitzungen zu weiteren aktuellen Forschungsfeldern der Geographie. In insgesamt 40 Exkursionen zu verschiedensten Zielen vor allem in Mittel- und Oberfranken erhalten die Kongressbesucher/innen unmittelbare Einblicke in historische und aktuelle geographische Fragestellungen in der Region.

Als prominenter Festredner wird der ehemalige Bundesumwelt- und Bundesbauminister Professor **Klaus Töpfer** erwartet. Er war bis 2006 Direktor von UNEP, dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen in Nairobi, und lehrt zur Zeit an der Tongji-Universität in Shanghai.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung in Bayreuth sind erhältlich über die Geschäftsstelle des Deutschen Geographentages 2007:

Angela Danner  
Geographentagsmanagement  
Universität Bayreuth, GEO, Zi. 151  
Tel. 0921 5522-57, Fax -31  
angela.danner@uni-bayreuth.de  
www.geographentag-bayreuth.de